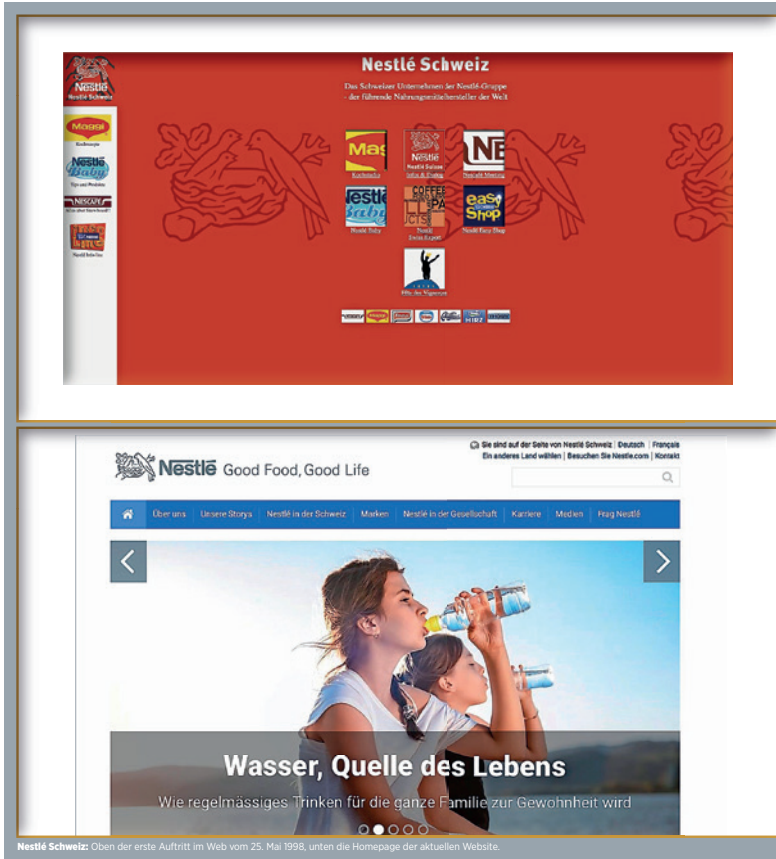


Special Digital Business



Nestlé Schweiz: Oben der erste Auftritt im Web vom 25. Mai 1998, unten die Homepage der aktuellen Website.

Wie der Hotelgast endlich König wird

Eine neue mobile App sorgt dafür, dass das Personal jederzeit auf die Befindlichkeiten der Gäste reagieren kann.

SEITE 31

Die Wolke verlässt die Ritterrüstung

VMware geht es darum, dass KMU sich auch auf einem kompetitiven weltweiten Markt gut positionieren können.

SEITE 32

Brückenbauer der Programmwelt

Wenn Anwendungen ihre Daten untereinander austauschen wollen, müssen sie Gräben überwinden. Aber wie?

SEITE 34

Buchhaltung für Kleinbetriebe

SAP ist die Bibel für grosse Unternehmen. Kleine KMU wollen eine schlankere Lösung. Die Schweizer Antwort darauf heisst Bus Pro.

SEITE 35

Im Juli 2018 ist definitiv Schluss

Der Zahlungsverkehr in der Schweiz wird vereinheitlicht. Die Umstellung betrifft alle.

SEITE 36

VERANTWORTLICH FÜR DIESEN SPECIAL: ECKHARD BASCHKE

FOTO-PORTFOLIO

Die Website-Zeitmaschine heisst web.archive.org. Nach Eingeben des Suchbegriffs wählt man einen Zeitabschnitt, wartet kurz und klickt dann einen farbig hinterlegten Tag im Kalender an. Das Internet vergisst nichts ...

Fotos: Screenshots des Webarchivs



Impressum: Der Special «Digital Business» ist eine redaktionelle Eigenproduktion der «Handelszeitung» und Bestandteil der aktuellen Ausgabe. Herausgeber: Redaktion und Verlags-«Handelszeitung», Ringer Axel Springer Schweiz, 8021 Zürich.

Erreichen Sie 88'000 Leserinnen und Leser in Ihrer Zielgruppe

Kompetenzen

...cht, welche Kompetenzen und Berufsfelder Zukunft haben. Dazu zählen Bereich Sekretariat aber könnten über 80 Prozent der Stellen wegbrechen.

ent Consumer & Industrial Ende eines technologischen ... bei der Einführung von ... habe es immer mehr Arbeit Bei der Digitalisierung ... ähnlich sein.

in Grad an Zukunftsforscher- ... felder wie Web- oder Gemäss der Studie ... Web- und Multimedia- ... der zehn Topkompeten-

n gehen daher davon aus, ... er Beschäftigten im Bereich ... ultimediaentwicklung ... hzent zunehmen wird. Aber ... werden bestimmte Tätigkei-

ten automatisiert werden. In der Regel ... dies eher einfache Tätigkeiten. Die ... durch die Automatisierung frei werdende ... Arbeitszeit stehe dann für schwierigere ... Tätigkeiten zur Verfügung oder könne ... anderweitig genutzt werden, etwa für den ... Kundenkontakt – ein allerdings eher ... schwacher Trost für ältere Informatiker ... beziehungsweise für solche mit wenig ... gefragten Fähigkeiten.

Sehr schlecht sieht die Prognose für ... Sekretariatsfachkräfte aus. Der Kunden- ... service ist hier laut den Studienautoren ... das einzige zukunftssichere Fachwissen. ... Deshalb prognostizieren sie für diesen ... Bereich bis 2030 einen Stellenabbau bis zu ... 87 Prozent. Für die vielen KV-Lehrlinge sei

dies durchaus ein Problem, sagt Koch. Die ... kaufmännische Lehre sei in der Schweiz ... nach wie vor die beliebteste Ausbildung. ... Die beste Antwort laute daher: weiter- ... bilden und weiterbilden.

Die meisten KV-Absolventen seien sich ... auch bewusst, dass sie die Tätigkeit nicht ... bis ins Rentenalter ausüben könnten. ... Entsprechend hoch sei ihre Weiterbildungs- ... quote. So sei es nicht selten, dass KV-Lehr- ... linge gleich nach dem Abschluss eine ... Weiterbildung in einem anderen Bereich ... begännen. Dadurch würden die zu erwar- ... tend Einbussen an Arbeitsplätzen zu- ... mindest teilweise kompensiert.

Christoph Grau, «Netzwoche»

DIGITAL BUSINESS

«Digitalisierung» – DAS omnipräsente Thema in den Unternehmen!
Erfahrungsberichte und Tipps im Special der «Handelszeitung» am 23.08.2018

DIGITAL BUSINESS

Wer traut sich heute noch, beim Thema «Business» das Thema «Digitalisierung» nicht anzusprechen? Leider stehen hinter einigen «Strategien» eher halbgeare Vorstellungen, was «Digital Business» ausmacht. Muss das eigene Geschäftsmodell zwingend über den Haufen geworfen werden, um nicht Uberisiert oder AirB'n'B-t zu werden?

Die «Handelszeitung» spricht im Special mit erfahrenen Managern verschieden grosser Unternehmen, wie sie ihren Weg erfolgreich gegangen sind, was ihnen schlaflose Nächte bereitet hat und wie man aus vermeintlichen Schwächen Stärken machen kann. Weitere Fragen, auf die die Leser eine Antwort bekommen: Wie binde ich Digital-Zulieferer in meine Prozesse geschickt ein? Was bedeutet Blockchain für mein Business? Wie gehe ich, bei der nötigen ganzheitlichen Sicht, mit Mitarbeitenden und Kunden um? Wie muss der Web-Auftritt aussehen, wenn er auch morgen noch attraktiv daherkommen soll? Und schliesslich: Welches sind die zehn häufigsten Fehler im Umgang mit der Digitalisierung im Unternehmen?



ERSCHEINUNGSDATEN

Titel	Erscheinung	Anzeigenschluss	Druckmaterialschluss
Digital Business	23.08.2018	16.08.2018	20.08.2018

PREISE UND KONDITIONEN LESER

Seitenformat	Breite x Höhe in mm	Preis brutto in CHF, 4c
1/1 Seite	291 x 438	13 500
Junior Page Mini	173 x 250	6 954
Junior Page Maxi	232 x 300	10 173
1/2 Seite quer	291 x 219	8 505
2/5 Seite	114 x 438	6 664
1/3 Seite quer	291 x 145	5 631
1/4 Seite quer	291 x 110	4 272
1/5 Seite hoch	114 x 219	4 950

Weitere Formate auf Anfrage.

Konditionen

Anzeigenpreise gültig ab 01.01.2018; alle Angaben in CHF brutto, BK/JUP 15 % bzw. 5 %, zzgl. 7.7 % MwSt. Preisänderungen vorbehalten.
Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen unter www.admeira.ch.

Kennzahlen Handelszeitung

Verbreitete Auflage: 38'259 Exemplare
Leserschaft: 88'000 Leserinnen und Leser
Reichweite: 1,8 %
Männer/Frauen: 72%/28 %

Quelle: MACH 2018-1, deutsche Sprachgruppe 4'805'000 Personen

Kontakt

Admeira
Michael Germann
michael.germann@admeira.ch
Tel. +41 58 909 98 16

Anlieferung Druckmaterial

Ringier Print Adligenswil
handelszeitung@ringier.ch